



KONTAKTE

AUS DEM LEBEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE BRUNNENREUTH

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Momente des Erinnerns

Viele von uns können sich an wunderschöne Sommertage erinnern, Blüten und Düfte, herrlich - Gaumenfreunden aus anderen Küchen und Augenschmaus, wohin wir geblickt haben. Manche haben sich auch kleine Erinnerungen mitgebracht für Novembertage hier, Muscheln, ein Stück Holz, ein paar Blätter, - für Momente des Erinnerns.

Dann und wann lassen wir unsere Erinnerungen auch schweifen und bleiben bei den sagenhaften Gerichten von unserer Oma hängen, es war einfach immer gut - und uns läuft das Wasser im Mund zusammen. Und Wehmut erfüllt unser Herz. Oder da sind alte Fotos und Bilder, die uns persönlich viel bedeuten, Menschen, die wir lieben und mit denen wir uns verbunden wissen.

Auch unsere Gesellschaft feiert Momente des Erinnerns,

- denken wir an den 300. Geburtstags des Philosophen Immanuel Kant (* 22.4.1724), bekannt geworden unter anderem durch seine Weisheit „Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen“, heute öffentlich gemacht durch eine 0,85 € Briefmarke.

- gedachten wir am 2. August an den 80. Jahrestag der Ermordung der Sinti und Roma in Auschwitz, im Festakt mit der Präsidentin des Deutschen Bundestages.

- begehen wir vom 10. - 20. November die ökumenische Friedensdekade mit dem Thema „Erzähle mir vom Frieden“.

Wir denken an Kriege, Vertreibung und Heimatlosigkeit in vergangenen Zeiten, die Wunden, die bis heute spürbar sind, die Narben, die immer noch wehtun. Und wir hören den Appell: „Setze dich für Frieden ein und tue, was du kannst!“

„Deine Augen sahen mich, als ich noch nicht bereit war, und alle Tage waren in dein Buch geschrieben, die noch werden sollten und von denen keiner da war. Aber wie schwer sind für mich, Gott, deine Gedanken! Wie ist ihre Summe so groß! Wollte ich sie zählen, so wären sie mehr als der Sand: Am Ende bin ich noch immer bei dir.“ (V. 16 - 18)



Momente des Erinnerns - David, der Beter des 139. Psalms, sieht in Gott den Allwissenden und Allgegenwärtigen. Er verlässt sich auf ihn, wenn er formuliert:

Gelassenheit, Gewissheit und Gottvertrauen – das wünsche ich Ihnen und mir in den Momenten des Erinnerns.

Ihre Pfarrerin Annette Kuhn

**GOTTESDIENST SPEZIAL
„SUPERSTAR“**

**60 JAHRE DREIEINIGKEITS-
KIRCHE - KONZERT ORGEL+**

NEUER KINDERCHOR

VORGESTELLT

GABI BLUMHOFER, KOORDINATORIN DES HELFERKREISES ASYL BAAR-EBENHAUSEN

KONTAKTE (K): Frau Blumhofer, den Helferkreis Asyl Baar-Ebenhausen gibt es inzwischen seit zehn Jahren. Wie ist es zu dieser Gründung gekommen und was kann/muss man sich darunter vorstellen?



Gabi Blumhofer (GB): Der HK wurde aus Anlass der ersten großen Flüchtlingswelle 2014 nach einem Aufruf durch die Gemeinde Baar-Ebenhausen, dem anfangs ca. 30 freiwillige Helfer gefolgt sind, ins Leben gerufen und schließlich der Nachbarschaftshilfe der Caritas angegliedert. Sprachvermittlung, Hilfe im Alltag, Mobilisierung und Möbelbeschaffung sowie die Bewältigung der Formularflut waren die wichtigsten Aufgaben.

K: Welche Aufgaben übernehmen Sie?

GB: Mein Bereich wurde nach und nach die Koordination, der persönliche Kontakt zu den Flüchtlingen in den Unterkünften, das Sprachrohr zwischen den Behörden und den Flüchtlingen, der Anlaufpunkt für Probleme mit Behördenpost, Funktionalität der Unterkünfte und die Vermittlung von Sprachkursen und Arbeit. Dabei werde ich uneingeschränkt von meinen Helfern unterstützt. Einige sind von Anfang an dabei, aber auch neue konnten gewonnen werden. Wertvolle Kontakte und Freundschaften sind so entstanden. Die Zusammenarbeit ist vertrauensvoll und fruchtbar.

K: Gab es Veränderungen in den zehn Jahren?

GB: Aus Sprachkursen wurden Sprachpatenschaften. Wir vermitteln Arbeit gegen Sprache, das heißt, unsere Freunde helfen im Haushalt oder Garten und hören und sprechen die deutsche Sprache. Wir haben eine Willkommensbrochure entwickelt und drucken lassen mit den wichtigsten Informationen über das Leben in unserem Landkreis. Hilfe zur Selbsthilfe ist die Devise, dabei unterstützen uns die „alten“ Asylis, die es geschafft haben, sich Aufenthalt, Arbeit und Wohnung zu sichern. Sie übersetzen und erklären das Leben in Deutschland.

K: In den letzten Wochen sind in Baar-Ebenhausen viele Häuser vom Hochwasser heimgesucht worden. Konnte hier der Helferkreis auch unterstützen?

GB: Uns Betroffenen standen die Asylisunaufgefördert und unermüdlich zur Seite. Es war großartig, wie sie uns bis zur Erschöpfung halfen.

K: Ihr Wunsch für die Zukunft?

GB: Dass sich unser gutes Umgehen miteinander wie ein Virus in unserem Ort verbreitet, Ängste nimmt und Vorurteile abbaut.

K: Ein großes Kompliment für Ihr Engagement und weiterhin alles Gute für Ihre Arbeit!

BK

VORGESTELLT: PETRA WIEST – NEUE ERZIEHERIN IM KINDERGARTEN

Als neues Mitglied des Kindergarten-Teams Brunnenreuth möchte ich mich Ihnen gerne kurz vorstellen:

Ich bin Petra Wiest, 51 Jahre alt, Erzieherin, Montessori-Pädagogin und Naturpädagogin. Nach großem Umzug bin ich fröhlich in Ingolstadt angekommen. Zuvor habe ich 19 Jahre lang das evangelische Montessori Kinderhaus in Weißenhorn geleitet und war davor 11 Jahre im Kindergarten Thalfragen als Gruppenleitung tätig.



Nun freue ich mich sehr auf den Start mit neuem Team, Kindern und Eltern. Im September ist es so weit und ich denke, dann können wir uns auch persönlich kennenlernen. Bis dahin wünsche ich Ihnen eine sonnig leichte Sommerzeit und schicke ganz herzliche Grüße.

Petra Wiest

FEST DER KULTUREN IN EBENHAUSEN

Am 28. Juli fand das „Fest der Kulturen“ im Rahmen der 60-Jahr-Feier der Dreieinigkeitskirche in deren Gartenstatt.

Ehrenamtliche Mitglieder des Helferkreises, Gemeindeglieder und Asylbewerber feierten miteinander: nach einer Vorstellungsrunde und einigen Grußworten wurde ein afrikanisch-arabisch-bayerisches Buffet aufgetischt, sodass für jeden Geschmack etwas dabei war. Um die Kalorien wieder abzubauen, erfreuten sich Jung und Alt bei Spiel, Sport und Spaß.

Sie möchten sich im Helferkreis ehrenamtlich engagieren oder diese Arbeit unterstützen? Dann wenden Sie sich doch direkt an Gabi Blumhofer, die die Arbeit vor Ort organisiert (vgl. Interview auf dieser Seite).

KK



WORKSHOP „KUNST UND SCHRIFT“

Am 17. Oktober von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr laden die Dekanatsfrauenbeauftragten Frauke Schneider-Lingnau und Claudia Klun kunstbegeisterte Frauen zu einem kreativen Abend im Gemeindehaus von St. Matthäus (Ingolstadt, Schrankenstraße 7) ein.

Unter der Anleitung von Claudia Maria Schwalm gestalten die Teilnehmerinnen eine Leinwand mit Acrylfarbe und ergänzen die Farbe mit Buchstaben, Wörtern oder Text. Die Schrift verleiht dem Kunstwerk dabei eine zusätzliche Dimension. Impulse für die Gestaltung können geistliche Texte und Gedichte von Frauen geben. Es werden auch Getränke und Snacks zur Verfügung stehen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 10.- € für die Materialkosten und wird am Kursabend eingesammelt. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt. Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum 10.10.2024 unter:

frauenbeauftragte.dekanat.ingolstadt@elkb.de



CMS

WASSERSCHADEN IN DER DREIEINIGKEITSKIRCHE

Bei einem gemeinsamen Gespräch zwischen Dekanin Gabriele Schwarz, Hartmut Dendtel, dem Leiter der Bauabteilung, und dem Kirchenvorstand wurde beschlossen, das gesamte Untergeschoss der Dreieinigkeitskirche leerzuräumen und das Inventar in einem Container zwischenzulagern.

Dankenswerterweise hat uns die Gemeinde Baar-Ebenhausen die Erlaubnis erteilt, einen Teil des Parkplatzes als vorübergehenden Standort zu nutzen.

Schränke und Küche wurden ausgebaut und die Fußböden sollen komplett entfernt und entsorgt werden. Derzeit laufen die Trocknungsarbeiten.

Da wir davon ausgehen, dass künftig Starkregen- bzw. Hochwasserereignisse zunehmen und häufiger auftreten werden, überlegen wir, wie wir das Untergeschoss „hochwassersicher“ sanieren bzw. umgestalten können. Kreative Ideen dazu sind willkommen.

KK

GOTTESDIENST SPEZIAL

Jesus Christ und Taylor Swift - zwei Superstars, zweitausend Jahre liegen zwischen ihnen. Was haben sie gemeinsam, was unterscheidet sie? Und was können wir von diesen Superstars für unseren Glauben lernen?

Anhand von Songs aus der Rockoper „Jesus Christ Superstar“ und von Taylor Swift geht der „**Gottesdienst Spezial**“ am **13. Oktober um 17:00 Uhr in der Martinskirche Spitalhof** dieser Frage nach und sucht nach Antworten. Die Go-Special-Band begleitet diesen Gottesdienst musikalisch.

Wer will, darf gerne im Glitzer-Outfit kommen. Auch können im Rahmen dieses Gottesdienstes Armbänder gestaltet oder getauscht werden.

KK



VOLKSTRAUERTAG UND EWIGKEITSSONNTAG

Die beiden letzten Sonntage im Kirchenjahr sind geprägt von Abschied und Trauer: wir denken an Menschen, von denen wir haben Abschied nehmen müssen: manche sind während der beiden Weltkriege gefallen oder gelten als vermisst; andere wurden Opfer von Kriegen und Gewalttat, von Krankheit und Unfall.

Am Volkstrauertag, dem 17. November, gedenken wir im Gottesdienst um 9:30 Uhr und im Anschluss am Ehrenmal zusammen mit unserem Posaunenchor und den Brunnenreuther Vereinen der Gefallenen, Vermissten und Vertriebenen.

KK

ÖKUMENISCHE BIBELABENDE 2024/2025

Auch in diesem Winterhalbjahr laden die Kirchengemeinden Herz Jesu und Spitalhof zu ökumenischen Bibelabenden ein.

Der erste Abend findet am Buß- und Betttag, 20. November, um 20:00 Uhr (im Anschluss an den Gottesdienst) im Gemeindehaus Spitalhof statt.

Das Thema stand bei Redaktionsschluss leider noch nicht fest. Bitte beachten Sie dazu die Aushänge in den Schaukästen und auf unserer Homepage:

www.brunnenreuth.de

KK



SENIORENNACHMITTAGE

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich zu unseren Seniorennachmittagen eingeladen, und zwar am:

24.10.2024, 14:00 Uhr, in Ebenhausen

21.11.2024, 14:00 Uhr, in Ebenhausen

05.12.2024, 14:00 Uhr, in Spitalhof

Neben inhaltlichen Anregungen über Gott und die Welt bleibt viel Zeit zum Reden, Singen und Spielen.

KK



SPRICHWORTE UND REDENSARTEN AUS DER BIBEL

„Aus der Taufe heben“

In der Zeitung kann man es regelmäßig lesen: Ein Bauvorhaben oder eine politische Reform wird **»aus der Taufe gehoben«**. Ganz so religiös ist das dann meistens nicht gemeint, wie man eigentlich vermuten müsste. Denn die Taufe ist ein altes religiöses Zeichen: Jesus etwa wurde von Johannes dem Täufer getauft. Und der hat noch richtig getauft: Der ganze Mensch wurde unter Wasser getaucht.

Wasser reinigt. In Wasser kann man alles Schlechte ersäufen. Taufe - das ist ein Neuanfang. Und insofern ist heute manchmal bei neuen Projekten die Rede von der Taufe auch wirklich angebracht. Im Christentum

ist die Taufe der Eintritt in die christliche Gemeinde. In Europa wurde man ja in beiden großen Kirchen in früheren Zeiten ganz selbstverständlich als Säugling getauft.

Die meisten von uns kennen das nur so, dass da dem Täufling etwas Wasser über den Kopf gegossen wird. Lange Zeit hat man aber auch in unseren Breiten die Säuglinge mit dem ganzen Körper untergetaucht - ja und dann eben aus der Taufe gehoben.



KK

KANTATENGOTTESDIENST AM 10.11.2024

mit Aufführung der Kantate „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy

In den Jahren 1827 bis 1832 beschäftigte sich Felix Mendelssohn intensiv mit dem Werk von Johann Sebastian Bach und dem evangelischen Kirchenchoral. Obwohl ihm Zeitgenossen empfahlen, eher Opern oder große Instrumentalwerke zu komponieren, entstanden stattdessen eine Reihe von Motetten und Psalmvertonungen sowie acht Choralkantaten, einfach, weil ihm „so zu Muthe war“, quasi aus einem inneren Bedürfnis heraus.

Eine dieser Kantaten hat den Choral „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ zum Thema und entstand in unmittelbarer zeitlicher Nähe zu der von Mendelssohn geleiteten Wiederaufführung der Bach'schen Matthäuspassion. Das Werk nimmt Bezug auf Bachs Kantatenschaffen, entwickelt jedoch darüber hinausweisend eine eigene musikalische Sprache zur Verdeutlichung der Aussagen des Chorals.

So liegt beispielsweise im zentralen Stück der Kantate der „cantus firmus“ (also die bekannte Choralmelodie) in der Bassstimme, quasi als Fundament und untermalt so die zentrale Aussage des Chorals „Wer Gott, dem Allerhöchsten traut, der hat auf keinen Sand gebaut“.



Im Rahmen eines besonderen Gottesdienstes am 10.11.2024, um 10:00 Uhr in der Martinskirche, kommt diese Kantate zur Aufführung. Die Predigt hält Pfarrer Klaus Kuhn, die musikalische Leitung übernimmt Frank Lingnau.

Frank Lingnau

STAND KIRCHGELD 2024

Liebe Gemeindeglieder, viele von Ihnen haben das Kirchgeld für das laufende Jahr bereits bezahlt.

Insgesamt sind 31.882,50 € eingegangen. (Stand: 10. September) Dafür danken wir Ihnen herzlich.

Es verbleibt zu 100% in unserer Kirchengemeinde und ist in diesem Jahr für die Unterstützung unserer Kinderfreizeit und die Neuanschaffung eines Gemeindebusses bestimmt.

KK

AUFRUF ZUR KV-WAHL + EINFÜHRUNG NEUER KV

Am 20. Oktober haben Sie die Wahl: 17 Gemeindeglieder bewerben sich für den neuen Kirchenvorstand. Bis zu acht Kandidatinnen und Kandidaten können Sie Ihre Stimme geben - entweder per Briefwahl oder in den beiden Wahllokalen in Spitalhof und Ebenhausen-Werk.

Am 1. Advent, 1. Dezember, wird der bisherige Kirchenvorstand entpflichtet und der neue eingeführt, und zwar in einem festlichen Gottesdienst um 10:00 Uhr in der Martinskirche Spitalhof.

KK



KONZERT ORGEL+

60 Jahre Dreieinigkeitskirche Ebenhausen-Werk

Konzert Orgel+,
am 16. November, 17:00Uhr

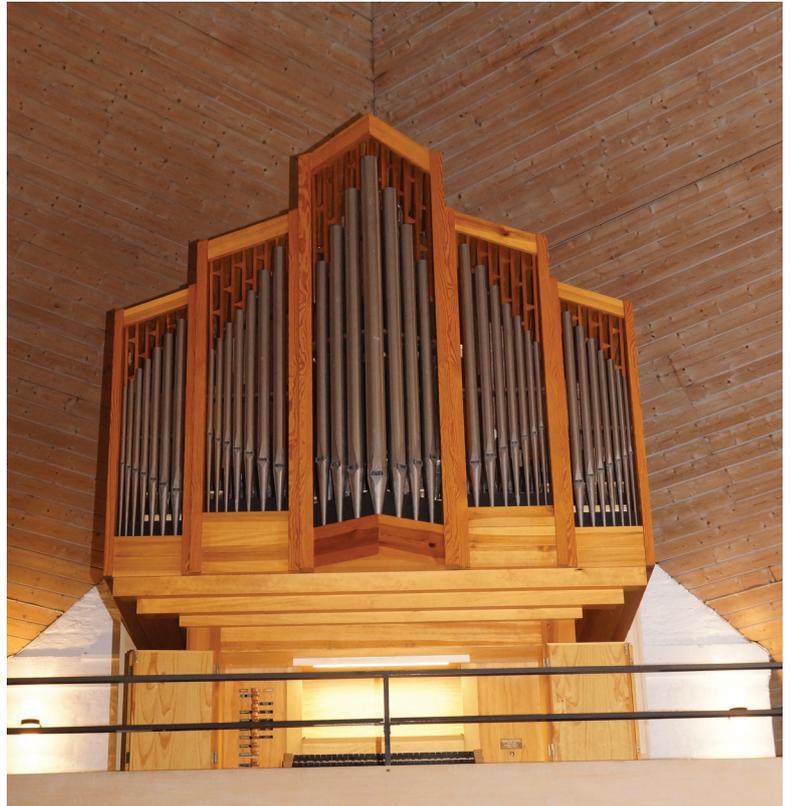
Im Rahmen unserer Jubiläumsfeierlichkeiten wird am 16.11. um 17:00 Uhr die Orgel in Ebenhausen in einem festlichen Konzert erklingen.

Unsere drei Organist*innen haben ein ansprechendes und vielfältiges Programm zusammengestellt und laden Sie herzlich zu diesem Konzert Orgel+ ein.

Hinter dem „plus“ verbergen sich weitere Musiker*innen und deren verschiedene Instrumente, die gemeinsam mit der Orgel erklingen werden. Lassen Sie sich überraschen!

Der Eintritt ist frei.
Spenden sind willkommen.

Christine Roß



60 JAHRE DREIEINIGKEITS- KIRCHE EBENHAUSEN-WERK

16. **XI.** 17:00
Konzert Orgel+

01. **XII.** 18:00
Nacht der
Lichter

01. **I.** 17:00
Segnungs-
Gottesdienst

6. **X.** 11:00 Erntedank
familienfreundlicher
Gottesdienst

25. **II.** 12:00
Fastenessen

27. 19:00 MA-Jahresempfang

28. **IX.** 20:00 Treffen EBEWE

31. **III.** 11:00
Familien-
gottesdienst
Eiersuchen

29. 11:00 Familiengottesdienst
und Familientag

17:00 „Air, Beats and Biscuits“
Livemusik und Kekse

21. **IV.** 17:00
Gottesdienst
Spezial
Bienen

VIII Ferien

21. **VII.** 10:00
Gemeindefest
Spitalhof mit
Prämierung
Malwettbewerb

09. **V.** 11:00
Vorstellungsgottesdienst
Konfis mit
Mittagessen

29. **VI.** 17:00 Festakt mit
Fahnenweihe

2024
WIR FEIERN

ERNTEDANKFEST

Am 6. Oktober feiern wir mit
zwei besonderen Gottesdiensten
Erntedankfest:

- um 9:30 Uhr gestalten unsere Pfadfinder den Gottesdienst mit. Mit ihren geschmückten Erntewägen ziehen sie in die Martinskirche ein und berichten von „ihrer Ernte“: einem erfolgreichen Landeslager während der Sommerferien. (Siehe dazu Artikel Seite 6) Auch eine neu gebundene Erntekrone versinnbildlicht diesen besonderen Festtag.

- Und um 11:00 Uhr feiern wir in der Dreieinigkeitskirche ebenfalls einen Erntedankgottesdienst - auf kreative und interaktive Weise und mit flotten Liedern.

KK



LANDESLAGER PFADFINDER 2024 (LALA) IN KÖNIGSDORF

Diesen Sommer durften wir als Stamm am VCP-Landeslager 2024 teilnehmen. Unter dem Motto „Zeitlos“ haben wir ein Lager voller verschiedener Zeitepochen erlebt. Über unser Teillager „Neopolis“ (Antike) bis zu anderen Teillagern wie „Steintal“ (Steinzeit), „Dampfstadt“ (Industrialisierung) oder „Flowerpower“ (60er Jahre) hatten wir die Aufgabe, die Bösewichte davon abzuhalten, mit der Zeitmaschine unsere Welt zu zerstören.

Nach unserer Anreise durften wir aber zuerst einmal un-sere Exkursion an den Starnberger See machen. Für die einen ein entspanntes Einstimmen auf das Lagerleben, für die anderen ein erster Ruhetag nach stressigem Aufbau und Organisation. Viele Stammesmitglieder waren nämlich als freiwillige Mitarbeiter auf dem LaLa vertreten und haben sich um Dinge wie den zentralen Einkauf, die Zentralbaute, ein Teillager, frisches Trinkwasser oder im Falle von Patrick als Lagerleitung für ein gelungenes Landeslager eingesetzt. Die Exkursion war also für viele ein Highlight. Die nächsten Tage waren gefüllt von Bastel- und Werkworkshops, entspannten Singerunden mit dem Stamm am Lagerfeuer oder einem Sporttag, bei dem man sich in verschiedenen Sportarten ausprobieren und andere Teilnehmer aus den verschiedensten Zeitepochen treffen konnte. Eine perfekte Möglichkeit also, alte Freunde wiederzutreffen

oder neue kennenzulernen.

Am Sporttag konnte sich Christian dann als bester Schachspieler des Lagers zeigen, während die anderen ihre Zeit mit Wikingerschach, verschiedenen Team- oder Geschicklichkeitsspielen verbracht haben. Hatte man dann zu viel von dem Programm, konnte man in einem eigens eingerichteten Lagercafé einen Kuchen und ein frisches Getränk bei der Hitze genießen.

Das ganze Lager über konnte man als Teilnehmer in Teillagern oder als gesamtes Lager der Geschichte der Zeitmaschine folgen und über verschiedene Spiele die Bösewichte stören. Ein besonderes Erlebnis war am vorletzten Tag der Singewettstreit, bei dem das gesamte Lager teils selbstgeschriebenen Liedern lauschen konnte. Mitmachen durfte jeder, egal ob selbst komponiert, gecovered oder per Playback. Musikalisch ging es dann am nächsten Tag auch direkt weiter, denn zum Lagerabschluss kam eine ukrainische Sängerin, die für uns performt hat. Sehr zur Freude unserer internationalen Gäste aus der Ukraine!

Am Ende des Lagers wurde dann die Zeitmaschine vernichtet, um keinen weiteren Schaden anzurichten. Ein Glück, dass die Teilnehmer die Bösewichte davon abhalten konnten, mit der Zeitmaschine durch die Zeiten zu reisen und die Welt zu zerstören.



Nach zehn Tagen ging ein rundum anstrengendes, erlebnisreiches und auf alle Fälle besonderes Lager zu Ende und braungebrannt ging es per Zug zurück nach Ingolstadt.

Wollen Sie weitere Infos oder Bilder sehen?

Instagram: landeslager24
<https://www.landeslager.bayern>

Informationen über unsere nächsten Fahrten:

Instagram: vcp_in
<https://www.vcp-ingolstadt.de>

Tobias Schall

Die Kirchengemeinde Brunnenreuth trauert um ihr Mitglied

Herrn Harald Faber

der am 4. August 2024 im Alter von 88 Jahren verstorben ist.

Harald Faber hat zusammen mit seiner Frau Erna unter Pfarrer Rahm die ersten Osternachtgottesdienste in Ingolstadt initiiert und lange Jahre mitgestaltet.

Ebenso fanden sich Interessierte vor über 40 Jahren auf seine Anregung hin zu einer Weltladengruppe zusammen, die zur Gründung des Ingolstädter Weltladens führte.

Wir danken Harald Faber für zahlreiche Ideen und Impulse, die er unserer Kirchengemeinde und unserer Stadt geschenkt hat. Sein ausgeprägter Sinn für Gerechtigkeit bleibt uns in Erinnerung.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Erna und seiner Familie.



Brigitte Krach

MARTINGOTTESDIENST MIT DEM KINDERGARTEN

Am 11. November denken wir an Martin, der als Soldat des römischen Kaisers seinen Mantel mit einem frierenden Bettler geteilt hat.

Um 17:00 Uhr laden wir zu einem familienfreundlichen Gottesdienst in die Martinskirche ein, den unser Kindergarten mitgestalten wird.

Im Anschluss gibt es nach einem stimmungsvollen Laternenumzug ein gemütliches Beisammensein im Gemeindegarten. Der Elternbeirat sorgt für das leibliche Wohl, unser Posaunenchor für die passende Musik. KK



KINDERCHOR „DIE HALLELUJAS“



Kennen Sie schon die „Hallelujas“, unseren neu gegründeten Kinderchor? Jeden Donnerstag (außer in den Schulferien) von 16:00 Uhr - 17:00 Uhr treffen sich alle Kinder, die gerne singen, im Gemeindehaus Spitalhof.

Diakonin Katja Schade leitet den Kinderchor. Der erste Auftritt der „Hallelujas“ ist beim Krippenspiel am Heiligen Abend um 15:00 Uhr in der Martinskirche.

Weitere Infos erhalten Sie unter kinderchor.brunnenreuth@elkb.de

Egal, ob du gerne singst oder nicht, in jedem Fall bist Du herzlich eingeladen, beim Krippenspiel am Heiligen Abend um 15:00 Uhr mitzuspielen!

Die Krippenspielproben beginnen am 17. Oktober 2024 und finden jeden Donnerstag (außer in den Schulferien) von 15.30 (!) -16.30 Uhr (!) im Gemeindehaus Spitalhof statt.

Wie im letzten Jahr freuen sich Diakonin Katja Schade und Pfarrerin Jutta Jarasch sehr darauf, mit Euch für Weihnachten zu proben!

Wenn du beides gerne machst (singen und eine Rolle spielen), schau doch einfach schon ab 15.30 Uhr vorbei und bleib bis 17:00 Uhr.

Jutta Jarasch

LESENACHT FREITAG 25.10., 18:00 UHR, BIS SAMSTAG 26.10.

Von Freitag, den 25.10.2024 auf Samstag, 26.10. gibt es wieder eine Lesenacht für Kinder im Grundschulalter.

Im Rahmen der Lesenacht dreht sich ein ganzer Abend um ein Buch, dessen Geschichte sich auch in den verschiedenen Stationen – beispielsweise der Bastelstation – widerspiegelt. Im Anschluss übernachten die Kinder gemeinsam im Kindergarten der Kirchengemeinde und werden am nächsten Tag nach dem Frühstück abgeholt. Nähere Informationen sowie die Anmelde-möglichkeit werden im Oktober auf der Homepage der Kirchengemeinde www.brunnenreuth.de bekanntgegeben. **Wir freuen uns auf eine spaßige Lesenacht!** Jutta Jarasch und Team

NÄCHSTE TERMINE DER MINI- UND KINDERGOTTESDIENSTE

Auch für unsere Jüngsten bieten wir die Gelegenheit, gemeinsam Gottesdienste zu feiern.

Unsere **MINI-Gottesdienste** richten sich an Kinder bis etwa 6 Jahren und ihre Familien.

Wir feiern am 13.10. um 11:00 Uhr und am 10.11. um 11:30 Uhr jeweils in der Martinskirche.

Am 20.10., am 03.11. und am 17.11. feiern wir Kindergottesdienst im Gemeindehaus Spitalhof.

Alle Kinder ab etwa 6 Jahren (und gerne auch ihre Begleitungen) treffen sich um 9:30 Uhr in der Martinskirche und gehen dann während des ersten Liedes ins Gemeindehaus.



KK

VERANSTALTUNGEN

Beachten Sie bitte aktuelle Ankündigungen im Donaukurier und im Schaukasten.

GRUPPEN, KREISE UND VERANSTALTUNGEN

20.10. Wahl des neuen Kirchenvorstands

EBENHAUSEN

06.10., 11:00 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank

24.10., 14:00 Uhr Seniorennachmittag

16.11., 17:00 Uhr Konzert Orgel +

21.11., 14:00 Uhr Seniorennachmittag

SPITALHOF

01.10., 15:00 Uhr Kindernachmittag

13.10., 11:00 Uhr MINI-Gottesdienst

13.10., 17:00 Uhr Special-Gottesdienst
Jesus Christ Superstar -
Taylor Swift Megastar

15.10., 15:00 Uhr Kindernachmittag

17.10., 19:00 Uhr Frauentreff

19.10., 9:30 Uhr Konfismatag - Konfis 2025

20.10., 9:30 Uhr Kindergottesdienst

25.10., 18:00 Uhr Lesenacht

03.11., 9:30 Uhr Kindergottesdienst

05.11., 15:00 Uhr Kindernachmittag

10.11., 11:30 Uhr MINI-Gottesdienst

11.11., 17:00 Uhr Familiengottesdienst mit
Martinsfeier

16.11., 9:30 Uhr Konfismatag

17.11., 9:30 Uhr Kindergottesdienst

19.11., 15:00 Uhr Kindernachmittag

20.11., 8:30 Uhr-13:00 Uhr Ökumenischer
Kinderbibeltag

28.11., 19:00 Uhr Frauentreff

29.10., 18:00 Uhr Jugendgottesdienst

Regelmäßig treffen sich außerhalb der
Schulferien jeweils in Spitalhof:

Montag:

20:00 Uhr, Posaunenchor

Mittwoch:

19:45 Uhr, Gospelchor „Martin-Singers“

Die Termine unserer VCP-Pfadfinder-Gruppen
teilen wir gerne auf Anfrage mit.
Kontaktadressen für Gruppen und Kreise
erhalten Sie im Pfarramt.

Die Termine unserer Gottesdienste finden
Sie auf der Mittelseite des MONAT



WIR SIND FÜR SIE DA!

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Brunnenreuth
Hans-Kuhn-Str. 1 • 85051 Ingolstadt
Telefon: 08450/7075 • Fax: 08450/1655
Email: pfarramt.brunnenreuth@elkb.de
www.brunnenreuth.de

Öffnungszeiten des Pfarramts:
09.00 - 11.00 Uhr Montag, Dienstag
15.00 - 17.00 Uhr Donnerstag

Pfarrerin Annette Kuhn und Pfarrer Klaus Kuhn

Kontakt über Pfarramt oder
01511/4321085
Email: Klaus.Kuhn@elkb.de

Pfarrerin Jutta Jarasch

0170/2305231
Email: Jutta.Jarasch@elkb.de

Pfarrerin Isabelle Wuschig

0176/52113253
Email: Isabelle.Wuschig@elkb.de



Herbst

Das Glänzen der Natur ist höheres Erscheinen,
Wo sich der Tag mit vielen Freuden endet,
Es ist das Jahr, das sich mit Pracht vollendet,
Wo Früchte sich mit frohem Glanz vereinen.

Das Erdenrund ist so geschmückt, und selten lärmet
Der Schall durchs off'ne Feld, die Sonne wärmet
Den Tag des Herbstes mild, die Felder stehen
Als eine Aussicht weit, die Lüfte wehen

Die Zweig und Äste durch mit frohem Rauschen
Wenn schon mit Leere sich die Felder dann vertauschen,
Der ganze Sinn des hellen Bildes lebt
Als wie ein Bild, das gold'ne Pracht umschwebet.

Friedrich Hölderlin, geschrieben 15.11.1759

STELLENAUSSCHREIBUNG SEKRETÄR*IN

- Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Brunnenreuth in Ingolstadt sucht ab sofort
- eine/n Pfarramtssekretär*in m/w/d** (in Teilzeit mit 15 Wochenstunden)
- Wir wünschen uns:
 - Engagement und Zuverlässigkeit
 - Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten und Organisieren
 - Loyalität, Verschwiegenheit und Verantwortungsbewusstsein
 - Teamfähigkeit, kommunikative Kompetenz, einen freundlichen und liebevollen Umgang mit unseren Gemeindegliedern und Ehrenamtlichen im Parteiverkehr
 - sehr gute PC-Kenntnisse (Word, Excel, Outlook)
 - wünschenswert wären die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche, Identifikation mit christlichen Werten und Verbundenheit mit unserer Kirchengemeinde
- Wir bieten Ihnen:
 - einen sicheren Arbeitsplatz in einem freundlichen Arbeitsumfeld
 - eine gründliche Einarbeitung und die Möglichkeit zur Fortbildung
 - Bezahlung nach TV-L i. V. mit der kirchlichen DiVO
 - kirchliche Zusatzversorgung, Beihilfeanspruch
- Ihre Bewerbung unter Angabe der Konfession senden Sie bitte bis 10. Oktober 2024 an:
 - Evang.-Luth. Kirchengemeinde Brunnenreuth, Herrn Pfarrer Klaus Kuhn
 - Hans-Kuhn-Straße 1, 85051 Ingolstadt, Tel.: 08450/7075, E-Mail: klaus.kuhn@elkb.de



KIRCHEN & TREFFPUNKTE

Martinskirche und Gemeindehaus Spitalhof •
Hans-Denck-Str. 20 • 85051 Ingolstadt

Dreieinigkeitskirche und Gemeindefaal
Ebenhausen-Werk • Müllerstr. 8 •
85107 Baar-Ebenhausen

Evang. Kindergarten Spitalhof
Hans-Denck-Str. 22 • 85051 Ingolstadt •
Telefon: 08450/271 •
Email: kita.brunnenreuth@elkb.de

SPENDENKONTO

bei der VR-Bank Bayern-Mitte e.G.
IBAN: DE72 7216 0818 0006 5606 28
BIC: GENODEF1INP

IMPRESSUM

Herausgeberin:
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Brunnenreuth
Hans-Kuhn-Str. 1 • 85051 Ingolstadt
Redaktion: Erich Dölling (ED), Brigitte Krach (BK),
Klaus Kuhn (KK), Claudia Maria Schwalm (CMS)
Layout: Claudia Maria Schwalm

V. i. S. d. P.: Pfarrer Klaus Kuhn • Auflage: 3000 •
Redaktionsschluss: 10.09.2024 •
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
10.11.2024

Bildnachweis:
- Privat, wenn am Bild nicht anders vermerkt
- www.gemeindebrief.de
- Fundus, Gemeindedienst Bilder
- <https://pixabay.com/de>

Email: kontakte.redaktion@gmail.com